



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 02.05.2011

Niederschrift

1. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung (konstituierende Sitzung) vom 29.04.2011

Anwesend:

Stadtverordnete/r

Herr Karl Dörr
Herr Gerhard Dubrau
Herr Jürgen Effenberger
Herr Stadtrat Richard Fikar
Frau Stadträtin Renate Filip
Frau Katja Fischer
Herr Christian Gradl
Frau Karin Hartmann
Herr Matthias Kreh
Herr Christian Kubela
Herr Andre Leers
Herr Stadtrat Alois Macht
Herr Dieter Ohl
Herr Horst Schneberger
Herr Oliver Schröbel
Herr Dr. Jens Zimmermann
Herr Sven Blümlein
Herr Stadtrat Horst Engelhardt
Herr Heiko Handschuh
Herr Harry Heb
Herr Norbert Knöll
Herr Dr. Jochen Ohl
Herr Alexander Pfau
Herr Peter Sekyra
Herr Karl Werner Storck
Herr Werner Beckenhub
Herr Mathias Horn
Herr Hansgeorg Münch
Frau Ursula Münch

Herr Klaus Scheuermann
Herr Stadtrat Dr. Klaus Dummel
Herr Werner Eckhardt
Herr Christian Flöter
Herr Karl-Heinz Jung
Frau Christiane Roelle
Herr René Stieme
Herr Dr. Fritz Roth

Bürgermeister

Herr Joachim Ruppert

Erster Stadtrat

Herr Diethard Kerkau

Stadtrat

Herr Wilhelm Adams
Herr Karl-Heinz Dührig
Herr Heiner Hax
Herr Franz Peter
Herr Reinhold Ritter

stellvertretende Ausländerbeiratsvorsitzende

Frau Sandra Machado Freitas Pereira Vertreterin für Frau Torun

Seniorenbeiratsvorsitzender

Herr Michael Dahrendorf

Schriftführerin

Frau Selina Funck
Frau Doris Mahler

Nicht anwesend:

Stadträtin

Frau Monika Jäckel entschuldigt

Ausländerbeiratsvorsitzende

Frau Aysel Torun entschuldigt, Vertreterin: Sandra Machado de Freitas Pereira

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 23:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung (konstituierende Sitzung) am 29.04.2011

Teil A

1. Eröffnung der konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Wahlperiode 2011 / 2016 und Feststellung des Altersvorsitzenden
2. Wahl der / des Stadtverordnetenvorsteherin / Stadtverordnetenvorstehers (§ 57 Abs. 1 HGO)
3. Wahl der / des Schriftführerin / Schriftführers und der Stellvertreter / innen (§ 61 Abs. 2 HGO)
4. Beschluss über Einsprüche sowie Gültigkeit der Kommunalwahl vom 27. März 2011 (§ 26 KWG i. V. m. § 57 KWO)
 - 4.1. Beschluss über Einsprüche sowie Gültigkeit der Kommunalwahl vom 27. März 2011 (§ 26 KWG i. V. m. § 57 KWO) Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Umstadt
 - 4.2. Beschluss über Einsprüche sowie Gültigkeit der Kommunalwahl vom 27. März 2011 (§ 26 KWG i.V. m. § 57 KWO) Wahl zu den Ortsbeiräten der Stadt Groß-Umstadt
5. Änderungsanträge zur Hauptsatzung der Stadt Groß-Umstadt
6. Änderungsanträge zur Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Umstadt und der Ausschüsse
7. Wahl der Stellvertreter/innen der / des Stadtverordnetenvorsteherin / des Stadtverordnetenvorstehers (§ 57 Abs. 1 HGO)
8. Bildung von Ausschüssen zur Vorbereitung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung
 - 8.1. Bildung von Ausschüssen zur Vorbereitung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung Bildung und Stärke der Ausschüsse (§ 62 abs. 1 HGO)
 - 8.2. Bildung von Ausschüssen zur Vorbereitung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung Beschluss über das Verfahren bei der Besetzung der Ausschüsse (§ 55 i. V. m. S 62 Abs. 2 HGO)
9. Wahl der Mitglieder und Stellvertreter/innen für die Betriebskommission der Stadtwerke Groß-Umstadt §§ 55 und 72 Abs. 2 HGO i- V. m. § 7 Eigenbetriebssatzung)

10. Wahlen der städtischen Vertreter/innen und Stellvertreter/innen für die Verbandsversammlungen a) Sparkassenzweckverband Dieburg b) Senio-Zweckverband c) ekom 21 - KGRZ Hessen
11. Überplanmäßige Mittel für die Beseitigung der Winterschäden Förderprogramm des Landes Hessen
12. Wahl der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder gemäß § 3 der Hauptsatzung der Stadt Groß-Umstadt (§ 55 Abs. 1, 3 und 4 HGO)
13. Bildung des Magistrates Einführung und Verpflichtung der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder (§ 46 HGO)
14. Anregungen und Mitteilungen

Teil B

15. Antrag des städtischen Seniorenbeirates hier: Erstellung eines Altenhilfeplanes
16. Kommunales Handlungsprogramm und Indikatoren
17. Antrag der BVG vom 27.01.2011 bzgl. der Einrichtung und dauerhaften Durchführung einer Kampagne bzw. eines Projektes mit dem Arbeitstitel "Sauberes Groß-Umstadt"

Teil A

Zu TOP 1

Eröffnung der konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Wahlperiode 2011 / 2016 und Feststellung des Altersvorsitzenden

Bürgermeister Ruppert eröffnet die konstituierende Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Legislaturperiode 2011 / 2016 und begrüßt insbesondere die neuen Mandatsträger, die Mitglieder des bisherigen Magistrates, die stellvertretende Vorsitzende des Ausländerbeirates, den Vorsitzenden des Seniorenbeirates, den Pressevertreter sowie die zahlreich erscheinenden Zuschauer.

Er bittet darum, auch in der nun anstehenden Legislaturperiode Entscheidungen zu treffen, die an der Sache orientiert sind und dabei persönliche Befindlichkeiten außer Acht zu lassen.

Bürgermeister Ruppert stellt Herrn Dr. Klaus Dummel als das an Jahren älteste Mitglied der Stadtverordnetenversammlung fest und bittet ihn den Vorsitz zu übernehmen.

Alterspräsident Dr. Dummel übernimmt den Vorsitz und stellt fest, dass fristgerecht und formgemäß eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Die Antrittsrede von Herrn Dr. Dummel wird als Anlage dem Protokoll beigelegt.

Sodann bitte Herrn Dr. Dummel um Vorschläge für den im Hinblick auf die heute vorzunehmenden Wahlen zu bildenden Wahlausschuss. Die Fraktionen schlagen im Einzelnen vor:

Stadtverordneter Christian Kubela (SPD), Stadtverordneter Harry Heb (CDU), Stadtverordneter Karl-Heinz Jung (Bündnis 90 / Die Grünen), Stadtverordneter Hansgeorg Münch (BVG) und Stadtverordneter Dr. Fritz Roth (FDP).

Über die Vorschläge besteht Einvernehmen, eine Abstimmung darüber erfolgt nicht.

Zu TOP 2

Wahl der / des Stadtverordnetenvorsteherin / Stadtverordnetenvorstehers (§ 57 Abs. 1 HGO)

Alterspräsident Dr. Dummel bittet nun um Vorschläge für das Amt des Stadtverordnetenvorstehers.

Stadtverordneter Heiko Handschuh erklärt hierzu, dass es einen gemeinsamen Wahlvorschlag der SPD und CDU Fraktionen gibt und schlägt die Wiederwahl des seitherigen Stadtverordnetenvorstehers

Karl Dörr vor. Er hebt die Unparteiischkeit von Herrn Dörr als Stadtverordnetenvorsteher in den vergangenen Legislaturperioden hervor.

Da keine weiteren Wahlvorschläge vorliegen, besteht Einvernehmen, die Wahl gemäß § 55 Abs. 3 HGO per Akklamation vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

36 Jastimmen, 1 Enthaltung

Auf Befragen von Herrn Dr. Dummel erklärt Herr Dörr, dass er die Wahl annimmt. Damit hat sich die Stadtverordnetenversammlung konstituiert.

Stadtverordnetenvorsteher Karl Dörr übernimmt nun die Sitzungsleitung und dankt Herrn Dr. Dummel für seine Eingangsrede und den Stadtverordneten für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Er drückt seine Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit aus, um zukunftsorientierte Lösungen für die Stadt Groß-Umstadt zu entwickeln und bittet um Fairness gegenüber den anderen.

Sodann fragt er, ob Änderungswünsche bzgl. der Tagesordnung der heutigen Sitzung vorliegen. Da dies nicht der Fall ist, ist die Tagesordnung wie vorgeschlagen angenommen.

Zu TOP 3

Wahl der / des Schriftführerin / Schriftführers und der Stellvertreter / innen (§ 61 Abs. 2 HGO)

Beschluss:

Zur Schriftführerin der Stadtverordnetenversammlung wird

Frau Doris Reichenberger

gewählt.

Als Stellvertreter / innen werden

1. Frau Selina Funck
2. Frau Claudia Schimpf
3. Herr Harald Brust
4. Herr Bernhard Müller

gewählt.

Abstimmungsergebnis:

37 Jastimmen

(Die Wahl erfolgt per Akklamation.)

Zu TOP 4 Beschluss über Einsprüche sowie Gültigkeit der Kommunalwahl vom 27. März 2011 (§ 26 KWG i. V. m. § 57 KWO)

Zu TOP 4.1 Beschluss über Einsprüche sowie Gültigkeit der Kommunalwahl vom 27. März 2011 (§ 26 KWG i. V. m. § 57 KWO Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Umstadt

Beschluss:

Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Umstadt sowie Unregelmäßigkeiten gemäß § 26 Abs. 1 Ziffern 1 – 3 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) liegen nicht vor.

Die Wahl der Stadtverordnetenversammlung vom 27. März 2011 wird daher gemäß § 26 Abs. 1 Ziffer 4 des KWG für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis:

37 Jastimmen

Zu TOP 4.2 Beschluss über Einsprüche sowie Gültigkeit der Kommunalwahl vom 27. März 2011 (§ 26 KWG i.V. m. § 57 KWO) Wahl zu den Ortsbeiräten der Stadt Groß-Umstadt

Beschluss:

Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahlen zu den Ortsbeiräten der Stadt Groß-Umstadt sowie Unregelmäßigkeiten gemäß § 26 Abs. 1 Ziffern 1 – 3 des KWG liegen nicht vor.

Gemäß § 26 Abs. 1 Ziffer 4 wird die Wahl der Ortsbeiräte am 27. März 2011 für die Stadtteile Dorndiel, Heubach, Kleestadt, Klein-Umstadt, Raibach, Richen, Semd, Umstadt und Wiebelsbach für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis:

37 Jastimmen

Zu TOP 5 Änderungsanträge zur Hauptsatzung der Stadt Groß-Umstadt

Änderungsanträge zur Hauptsatzung der Stadt Groß-Umstadt liegen nicht vor. Die bestehende Hauptsatzung gilt somit weiter.

Zu TOP 6

Änderungsanträge zur Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Umstadt und der Ausschüsse

Zur Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse liegen zwei Änderungsanträge vor.

1. gemeinsamer Antrag von SPD und CDU zur Änderung des § 6 Abs. 1 der Geschäftsordnung:

Antrag:

§ 6 (!) der Geschäftsordnung wird wie folgt geändert:

Parteien oder Wählergruppen, die durch Wahlen in der Stadtverordnetenversammlung vertreten sind und mindestens drei Stadtverordnete stellen, erhalten Fraktionsstatus.

2. Antrag der FDP zur Änderung des § 16 der Geschäftsordnung

Antrag:

§ 16 der Geschäftsordnung wird wie folgt geändert:

Es wird ein Abs. 4 eingefügt mit folgendem Wortlaut:4 eingefügt mit folgendem Wortlaut:4:

Vor Aufnahme der Beratungen zur Tagesordnung wird zu jeder Stadtverordnetenversammlung den Bürgern Gelegenheit eingeräumt, Fragen an die Stadtverordnetenversammlung, an die Fraktionen oder einzelne Abgeordnete zu stellen. Sofern diese nicht „aus dem Stand heraus“ beantwortet werden können, sagt der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung eine schriftliche Beantwortung zu. Diese ist auch allen Fraktionen zuzuleiten. Die Fragezeit sollte 30 Minuten nicht überschreiten.

Zu 1)

Stadtverordneter Jens Zimmermann begründet den gemeinsamen Antrag von SPD und CDU. Stadtverordneter Christian Flöter stellt für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen hierzu den Änderungsantrag, dass die Regelung der HGO (mindestens 2 Abgeordnete stellen eine Fraktion) angenommen werden soll und begründet diesen.

Nach einer kurzen Diskussion stellt Stadtverordnetenvorsteher Dörr den Änderungsantrag von Bündnis 90 / Die Grünen zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

12 Jastimmen, 25 Neinstimmen

Damit ist der Änderungsantrag von Bündnis90 / Die Grünen abgelehnt.

Sodann stellt Stadtverordnetenvorsteher Dörr den Antrag von SPD und CDU zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

25 Jastimmen, 12 Neinstimmen

Damit ist der SPD / CDU Antrag angenommen und § 6 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung geändert.

Zu 2)

Stadtverordneter Dr. Fritz Roth begründet den Antrag der FDP zur Änderung des § 16 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung.

Nach einer kurzen Diskussion stellt die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen den Antrag, den vorliegenden FDP-Antrag an den Ältestenrat und den Haupt- und Finanzausschuss zur weiteren Beratung zu überweisen. Der Stadtverordnetenvorsteher stellt diesen Antrag zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

37 Jastimmen

Damit wird der Antrag der FDP zur Änderung des § 16 der Geschäftsordnung an den Ältestenrat und den Haupt- und Finanzausschuss zur weiteren Beratung überwiesen.

Sodann lässt Stadtverordnetenvorsteher Dörr über die Änderung der Geschäftsordnung gemäß der vorliegenden Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Die Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Umstadt wird einschließlich der Änderungsanträge beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

31 Jastimmen, 6 Neinstimmen

Zu TOP 7 Wahl der Stellvertreter/innen der / des Stadtverordnetenvorsteherin / des Stadtverordnetenvorsthers (§ 57 Abs. 1 HGO)

Seitens der Fraktionen liegt ein gemeinsamer Wahlvorschlag vor, in dem folgende Personen als stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher benannt werden.

SPD	Christian Kubela
CDU	Sven Blümlein
Bündnis 90 / Die Grünen	Karl-Heinz Jung
BVG	Klaus Scheuermann
FDP	Dr. Fritz Roth

Es besteht Einvernehmen, dass die vorgeschlagenen Personen in offener Abstimmung gewählt werden.

Abstimmungsergebnis:

37 Jastimmen

Zu TOP 8 Bildung von Ausschüssen zur Vorbereitung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung

Zu TOP 8.1 Bildung von Ausschüssen zur Vorbereitung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung Bildung und Stärke der Ausschüsse (§ 62 abs. 1 HGO)

Zu diesem TOP liegen 2 Anträge von SPD / CDU und 1 Antrag der FDP vor.

SPD / CDU – Anträge:

1. *Zur Vorbereitung von Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung wird zusätzlich ein Ausschuss für Energieangelegenheiten eingerichtet.*
2. *Zur Vorbereitung von Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung wird ein gemeinsamer Ausschuss für Sport- und Kulturangelegenheiten gebildet. Die unter Punkt 3. und 4. aufgeführten einzelnen Ausschüsse werden gestrichen.*

FDP – Antrag:

Es wird zusätzlich ein Ausschuss „Zukunftsentwicklung / Stadtmarketing“ gebildet.

Stadtverordneter Jens Zimmermann begründet die Anträge von SPD / CDU, Stadtverordneter Dr. Fritz Roth begründet den Antrag der FDP.

Sodann stellt der Stadtverordnetenvorsteher die Anträge zur Abstimmung.

Ausschuss für Energieangelegenheiten

Abstimmungsergebnis:

25 Jastimmen, 12 Neinstimmen

Gemeinsamer Ausschuss für Sport- und Kulturangelegenheiten

Abstimmungsergebnis:

37 Jastimmen

Ausschuss für Zukunftsentwicklung / Stadtmarketing

Abstimmungsergebnis:

1 Jastimme, 34 Neinstimmen, 2 Enthaltungen

Damit ist der Antrag der FDP abgelehnt.

Stadtverordnetenvorsteher Dörr stellt damit fest, dass zur Vorbereitung von Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung werden folgende Ausschüsse gebildet werden:

- | | |
|---|---|
| 1. Haupt- und Finanzausschuss mit Mitgliedern | 8 |
| 2. Ausschuss für Stadtplanung, Bauen, Umwelt- und Naturschutz, Landwirtschaft und Forsten mit Mitgliedern | 8 |
| 3. Ausschuss für Sport- und Kulturangelegenheiten mit Mitgliedern | 8 |
| 4. Ausschuss für Energieangelegenheiten mit Mitgliedern | 8 |
| 5. Ausschuss für Sozial- und Jugendangelegenheiten mit Mitgliedern | 8 |

Zu TOP 8.2 Bildung von Ausschüssen zur Vorbereitung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung Beschluss über das Verfahren bei der Besetzung der Ausschüsse (§ 55 i. V. m. § 62 Abs. 2 HGO)

Beschluss:

Die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung setzen sich nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen zusammen (§ 62 Abs. 2 HGO), wobei die Ermittlung der Ausschusssitze je Fraktion analog § 22 Abs. 3 und 4 KWG erfolgt.

Abstimmungsergebnis:

37 Jastimmen

Zu TOP 9 Wahl der Mitglieder und Stellvertreter/innen für die Betriebskommission der Stadtwerke Groß-Umstadt §§ 55 und 72 Abs. 2 HGO i- V. m. § 7 Eigenbetriebssatzung)

In die Betriebskommission der Stadtwerke Groß-Umstadt werden aufgrund eines gemeinsamen Wahlvorschlages gewählt:

Mitglieder

Matthias Kreh (SPD)
(SPD)
Jürgen Effenberger (SPD)
Heiko Handschuh (CDU)
(CDU)
René Stieme (Bündnis 90 / Die Grünen)
(B90/Die Grünen)
Klaus Scheuermann (BVG)
(BVG)

Stellvertreter

Horst Schneberger
Karlheinz Müller (SPD)
Karl Werner Storck
Karl-Heinz Jung
Hansgeorg Münch

Abstimmungsergebnis:

37 Jastimmen

Zu TOP 10 Wahlen der städtischen Vertreter/innen und Stellvertreter/innen für die Verbandsversammlungen a) Sparkassenzweckverband Dieburg b) Senio-Zweckverband c) ekom 21 - KGRZ Hessen

a) Sparkassenzweckverband Dieburg

Es liegt ein gemeinsamer Wahlvorschlag von SPD und CDU vor. Weitere Wahlvorschläge liegen nicht vor. Gewählt werden zwei Vertreter und zwei Stellvertreter.

Vertreter

Dieter Ohl (SPD)
(SPD)
Alexander Pfau (CDU)

Stellvertreter

Jens Zimmermann

Diethard Kerkau (CDU)

Abstimmungsergebnis:

37 Jastimmen (Die Abstimmung erfolgt per Akklamation.)

b) Senio - Zweckverband

Es liegen ein gemeinsamer Wahlvorschlag von SPD und CDU sowie ein Wahlvorschlag der BVG vor. Weitere Wahlvorschläge gibt es nicht. Gewählt werden zwei Vertreter und zwei Stellvertreter. Die Wahl erfolgt in geheimer Abstimmung.

Wahlvorschlag 1 = Vorschlag SPD / CDU
Alois Macht / André Leers
Diethard Kerkau / Heiko Handschuh

Wahlvorschlag 2 = Vorschlag BVG
Klaus Scheuermann / Mathias Horn

Abstimmungsergebnis:

Wahlvorschlag 1 27 Stimmen
Wahlvorschlag 2 5 Stimmen

Ungültig 5 Stimmen

Damit sind gewählt:

Vertreter

Alois Macht (SPD)
Diethard Kerkau (CDU)
(CDU)

Stellvertreter

André Leers (SPD)
Heiko Handschuh

c) ekom21 – KGRZ Hessen

Es liegt ein gemeinsamer Wahlvorschlag von SPD / CDU und BVG vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Gewählt werden ein Vertreter und ein Stellvertreter.

Vertreter

Mathias Horn (BVG)
(SPD)

Stellvertreter

Horst Schneberger

Abstimmungsergebnis:

37 Jastimmen (Die Abstimmung erfolgte per Akklamation.)

Zu TOP 11 Überplanmäßige Mittel für die Beseitigung der Winterschäden Förderprogramm des Landes Hessen

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die, durch das Landes Hessen zur Verfügung gestellten Finanzmittel, für die Beseitigung der Winterschäden im Budget 16, Hhst. 12.01.01 – 616500 in Höhe von 269.400 € überplanmäßig bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

37 Jastimmen

Zu TOP 12 Wahl der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder gemäß § 3 der Hauptsatzung der Stadt Groß-Umstadt (§ 55 Abs. 1, 3 und 4 HGO)

Vor der Wahl der neuen Magistratsmitglieder bedankt sich Bürgermeister Ruppert bei den bisherigen Stadträten und Stadträtinnen, besonders bei denen, die nicht mehr für den neuen Magistrats kandidieren, für die gute Zusammenarbeit in der letzten Legislaturperiode und überreicht ein Präsent.

Stadtverordnetenvorsteher Dörr teilt mit, dass zur Wahl der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder 3 Wahlvorschläge eingereicht wurden und zwar ein gemeinsamer Wahlvorschlag von SPD und CDU, ein Wahlvorschlag von Bündnis 90 / Die Grünen sowie ein Wahlvorschlag der

BVG.

Er verliert die namentlich aufgeführten Personen (siehe Anlage zum Protokoll).

In der anschließend durchgeführten geheimen Wahl entfallen auf:

den Wahlvorschlag von SPD und CDU 24 Stimmen

den Wahlvorschlag von Bündnis 90 / Die Grünen 7 Stimmen

den Wahlvorschlag der BVG 5 Stimmen

1 Stimme war ungültig.

Damit erhalten:

SPD und CDU	6 ehrenamtliche Stadträte
Bündnis 90 / Die Grünen	2 ehrenamtliche Stadträte
BVG	1 ehrenamtlichen Stadtrat

In sinngemäßer Anwendung der Vorschriften des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) und der Kommunalwahlordnung (KWO) sind somit im Einzelnen zu ehrenamtlichen Magistratsmitgliedern gewählt:

Erster Stadtrat
Stadträte / Stadträtinnen

Diethard Kerkau (CDU)
Renate Filip (SPD)
Reinhold Ritter (SPD)
Alois Macht (SPD)
Richard Fikar (SPD)
Horst Engelhardt (CDU)
Dr. Klaus Dummel (B90/Die Grünen)
Wilhelm Adams (B90/Die Grünen)
Ursula Münch (BVG)

Die Gewählten erklären auf Befragen des Stadtverordnetenvorstehers, dass sie die Wahl annehmen.

Zu TOP 13 **Bildung des Magistrates Einführung und Verpflichtung der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder (§ 46 HGO)**

Nachdem die Stadtverordnetenversammlung die Wahl der ehrenamtlichen Stadträte / Stadträtinnen aufgrund von Wahlvorschlägen aus der Mitte der Stadtverordnetenversammlung durchgeführt hat, erfolgt die Einführung und Verpflichtung der gewählten Personen durch den

Stadtverordnetenvorsteher (§ 46 Abs. 1 HGO).

Der Bürgermeister ernennt die neu gewählten Stadträte / Stadträtinnen zu Ehrenbeamten/innen, indem er ihnen bei der Einführung eine Urkunde über die Berufung in das Amt aushändigt.

Anschließend legen die Magistratsmitglieder vor dem Stadtverordnetenvorsteher den Diensteid nach § 72 HBG ab, in dem sie sich zur gewissenhaften und unparteiischen Erfüllung ihrer Pflichten bekennen.

Zu TOP 14 Anregungen und Mitteilungen

Stadtverordneter Horn erkundigt sich bzgl. des Normenkontrollverfahrens zur Nordspange und bittet darum, allen Fraktionen einen aktuellen Sachstandsbericht zukommen zu lassen. Weiterhin erkundigt er sich nach der Situation im Stadion, da hier seiner Kenntnis nach die Bewässerungsanlage defekt sei. Außerdem fragt er nach dem Kostenverlauf bei der Sanierung des Pfälzer Schlosses.

Stadtverordneter Dr. Roth erkundigt sich danach, wann das Freibad geöffnet wird.

Bürgermeister Ruppert erklärt zu den Anfragen des Stadtverordneten Horn, dass im Bauausschuss ausführlich zum Thema Nordspange berichtet werden soll. Weiterhin erklärt er, dass ihm nicht bekannt sei, dass die Bewässerungsanlage im Stadion defekt ist. Dies wird aber geklärt. Zum Kostenverlauf bei der Sanierung des Pfälzer Schlosses führt er aus, dass die Kosten trotz des bestehenden Kostenrisikos knapp kalkuliert werden.

Zu Anfrage des Stadtverordneten Dr. Roth führt Bürgermeister Ruppert aus, dass die Badesaison wie jedes Jahr nach dem 01.05. beginnt. Ein genauer Termin kann noch nicht genannt werden, da zurzeit noch Reparaturen durchgeführt werden.

Stadtverordnetenvorsteher Dörr weist auf die Termine der nächsten Sitzungen hin.

Ältestenrat	11.05.2011
Haupt- und Finanzausschuss	17.05.2011
Stadtverordnetenversammlung	27.05.2011

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Stadtverordnetenvorsteher die Sitzung.

Teil B

Zu TOP 15 Antrag des städtischen Seniorenbeirates hier: Erstellung eines Altenhilfeplanes

Zu TOP 16 Kommunales Handlungsprogramm und Indikatoren

Zu TOP 17 Antrag der BVG vom 27.01.2011 bzgl. der Einrichtung und dauerhaften Durchführung einer Kampagne bzw. eines Projektes mit dem Arbeitstitel "Sauberes Groß-Umstadt"

Karl Dörr
Stadtverordnetenvorsteher

Doris Reichenberger
Schriftführerin